



Ratzeputz ab Frühjahr

Wer spricht da noch von Krise: Theisen macht im Mietgeschäft momentan nicht Kilometer, sondern gleich Meilen. Und zwar nautische, nicht Landmeilen – die geben nämlich viel mehr her.

Denn die Landmeile (englisch auch statute mile - SM) misst ja nur 1609,344 m, die Seemeile (NM - Nautical Mile oder Nautische Meile), hingegen 1852 m. Wohl mehr als diesen Unterschied macht der Geschäftsgang des Spezialisten Theisen momentan aus: Das ausschließlich auf das Mietgeschäft fokussierte Unternehmen hat nach einem harten Winter momentan wieder voll Fahrt aufgenommen: „Ab dem Frühjahr ist der Hof bei uns ratzeputz leereräumt,“ verrät Dirk Schlitzkus, Geschäftsführer des Theisen-Mietparks in Wr. Neudorf, „denn das Mietgeschäft ist zum Glück nicht konjunkturabhängig.“

Denn bei Theisen halten sie es auch mit der alten Grundregel des Speditionsgewerbes, die auch ein gewisser Lauda in der Anfangszeit seiner Airliner-Karriere abgewandelt benützt hat: Nur eine Baumaschine (Flieger) in Fahrt (in der Luft) macht Gewinne. So einfach ist das anscheinend. Und auch Schlitzkus sagt: „Die Maschinen müssen draußen sein und rennen.“ Die Schwankungsbreite in der Mietdauer beträgt hier von einem Tag bis zu maximal vier Wochen. Vermietet wird von Rüttelplatten über Walzen, Minibagger, Radlader, Turmdrehkräne, Arbeitsbühnen so gut wie alles. Der Transport zur Baustelle funktioniert entweder über Selbstabholung oder mittels einer - auf

Wunsch von Theisen - organisierten Spedition.

Zumal sie es bei Theisen auch mit einer weiteren Grundregel des Mietgeschäfts halten: „Du musst immer modernstes Gerät haben.“ Im Fall Theisen heißt das: Das Durchschnittsalter des Mietparks beträgt nur zwei Jahre. Noch ein Vorteil für den Kunden.

Und auch auf alte Allianzen bauen sie bei Theisen: Seit 25 Jahren ist man Partner von Ammann Yanmar. Oder - wie es Steffen Hanus, Geschäftsführer des Theisen-Mietparks Feldkirchen formuliert: „Wir waren bei der Geburt des Minibaggers von Ammann Yanmar mit dabei und sind nach einem Vierteljahrhundert von der Qualität, der Leistungsfähigkeit und Innovationskraft dieses Unternehmens nach wie vor begeistert.“

Wird wohl an diesen und noch etlichen anderen Punkten liegen, die das Unternehmen Ammann Yanmar solch langjährigen Kunden bietet: Denn Theisen hat Ende des vergangenen Jahres gleich 500 Minibagger bei Ammann



Können sich zur Mietlösung gratulieren: Dirk Schlitzkus (GF Theisen Mietpark Wr. Neudorf), Steffen Hanus (GF Theisen Mietpark Feldkirchen), Karl Veit (Vertriebsleiter Ammann Yanmar) (v.l.n.r.)

Yanmar bestellt, die in den letzten Monaten sukzessive ausgeliefert wurden. Davon 148 für die neun Niederlassungen in Österreich und 352 für die mehreren Dutzend Verleihstationen in Deutschland. Weiters unterhält Theisen zwei Stationen in der Schweiz und baut auch gerade eine Dependence in Ungarn auf.

Also nochmals: Wer spricht da von Krise? ☒ www.theisen.at